

Volle Fahrt voraus!

Nur noch wenige freie Ernteanteile,
Video-Call 4.3.21 um 20 Uhr, Arbeitseinsätze, Depotsuche

War der dritte Newsletter vom 23.2.21 eventuell für einige zu inhaltsreich?
Oder hatte er zu viele links, so dass er zumindest bei einzelnen im Spam gelandet sein könnte?
Gib uns gerne passendes Feedback.

Immerhin gibt es inzwischen 27 Abonnent*innen des neuen

- **SoLaWi FreiGut-Telegram-Kanals**

Hier gab es erste **Impressionen von den drei Arbeitseinsätzen**, die diese Woche in der Gärtnerei Schwalbe stattfanden:

- Mittwoch wurde mit vereinten Kräften ein Folientunnel in Gohlis fertiggestellt, den wir bis Mitte Mai nutzen dürfen.
- Freitag und Samstag jäteten dort fleißige SoLaWistas unter Christianes Leitung zuerst eimerweise Quecke, um anschließend mit historischer Dippelwalze Pflanzlöcher machen zu können, darin 800 Radieschensamen einzusäen sowie je 145 Kohlrabi- und Salatjungpflanzen einzupflanzen.

Ja, das Tempo ist rasant.

Dem Gründungs-Trio wird gerade selber etwas schwindelig, denn **es gibt nur noch eine Handvoll freier Ernteanteile** und die Nachfrage ist weiterhin groß.

Wir werden deshalb unsere Zielgröße für das erste Wirtschaftsjahr von 50 Ernteanteilen auf 60 erhöhen. Damit erreichen wir zumindest auf unserem Acker in Oberwartha und im Folientunnel das Anbau-Limit, um noch alle gut mit Gemüse und Kräutern versorgen zu können.

Wenn du also noch kein*e FreiGut-SoLaWista bist, melde dich am besten heute noch [hier](#) an.

Der Richtwert eines Ernteanteils liegt zwischen 600 und 700 Euro, je nachdem, wieviele Ernteanteile bis zur **Bieter*in-Runde** gezeichnet wurden. Ein Ernteanteil ist durchschnittlich für einen Erwachsenen geplant.

Dazu kommt der einmalige **Investitionsanteil** von 100 € für das erste Wirtschaftsjahr 2021/22. Genaueres dazu findest du unter den [faqs](#).

Wir prüfen gerade einen Förderantrag für Lastenräder zum wöchentlichen Transport der Erntekisten in die Depots, Arbeitsgeräte etc..

Einen alten Bauwagen für den Acker bekommen wir mit Glück vom Hof Mohlis.

Wenn du uns beim **Finden geeigneter Depots** in und um Dresden und Meißen helfen möchtest, schau bitte [hier](#), wie ein Depot idealerweise aussehen sollte.

Erweiterungsflächen fürs zweite Wirtschaftsjahr sind bereits in Sicht, aber wir müssen uns selber gerade ein bisschen ausbremsen, um noch gut das Gleichgewicht halten zu können.

Zumal der noch bestehende Lockdown und der fehlende Glasfaser-Internet-Ausbau in der Region eine echte Herausforderung für so eine große und schnelle Gründungsinitiative ist. Denn auch in einem landwirtschaftlichen Betrieb gelten **bei Arbeitseinsätzen** Kontaktbeschränkungen mit den **AHA-Regeln** wie

1. mindestens **1,50 m Abstand** voneinander halten,
2. bei notwendigem geringeren Abstand, **Mund- und Nasenschutz tragen**, außer es gibt eine

medizinische Freistellung davon

3. grundsätzlich ausreichende **Hygieneregeln** beachten.

Arbeitstreffen in geschlossenen Räumen versuchen wir, möglichst durch Telefon- und Videokonferenzen zu ersetzen.

Wenn du bisher noch keine Gelegenheit hattest, das Gründungs-Team persönlich kennenzulernen bzw. zu sprechen, hast du bei den nächsten **Aktivitäten im Freien (Acker und Folientunnel)** Gelegenheit dazu.

Also melde dich bei echtem Interesse, trage dich [hier](#) in den **dudle-Kalender** ein (max. vier Aktive pro Termin, davon 1 bis 2 Neue) oder ruf uns an, wenn du wenigstens persönlich mit einem von uns sprechen möchtest.

Am **Donnerstag, 4. März um 20 Uhr** findet ein **Video-Call mit dem Gründungs-Team** statt für alle Fragen und Antworten rund um den Ernteanteil.

Der angekündigte **Kurzfilm** ist auch fast fertig.

Beide links dazu setzen wir zeitnah in den **Telegram-Kanal**, den du [hier abonnieren](#) kannst, falls du es noch nicht getan hast.

Alle Mitglieder werden in einem extra Newsletter zusätzlich informiert.

Auch auf [facebook](#) und [Instagram](#) findest du weiterhin **Neuigkeiten, aktuelle Fotos** und **links zu Videos**.

Wir freuen uns natürlich auch über zahlreiche/s likes und Teilen.

Wissenswert:

Die **SoLaWi-FreiGut** ist bereits jetzt **Mitglied des Netzwerkes Solidarische Landwirtschaft** und befürwortet / unterstützt damit auch die Initiative

SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT GEGEN RECHTS.

Das heißt, unsere SoLaWi ist **partei- und konfessionsunabhängig** und versteht sich als **Zusammenschluss von Menschen**, die sich dem **Gedanken des Humanismus, der Völkerverständigung und den Allgemeinen Menschenrechten** verbunden fühlen.

Mehr Infos findest du unter

- <https://www.solidarische-landwirtschaft.org/das-netzwerk/arbeitsgruppen/rechte-tendenzen>

Wir sind mit dem Blick des Herzens in der Welt unterwegs, um Menschen, Tiere und Natur (wieder) miteinander in Verbindung zu bringen, zukunftsfähig zu agieren und dabei eine Menge Spaß miteinander zu haben.

Unsere Gärtner*innen haben für den guten Weg der SoLaWi auch schon immaterielle Samen gelegt:

- Innere Wärme, Selbstgenügsamkeit, einfach los machen, sich selbst und anderen helfen, Dankbarkeit säen und ernten.

Solidarische Grüße sendet dir das Gründungs-Team,
Christiane, Felicitas und Wolfgang.

*P.S. Wenn du zum ersten Mal einen Newsletter von uns erhältst, findest du [hier](#) im **Newsletter-Archiv** die vorherigen.*

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Solidarische Landwirtschaft FreiGut
c/o Felicitas und Wolfgang Gerull
Mohlis 3
01665 Käbschütztal
Tel. 03521-407 1976
Mobil 01774335387
info@solawi-freigut.de



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.